

GRAUBÜNDEN VON EINER ANDEREN EXKLUSIVEN SEITE

«Graubünden Exclusiv» hat in Zusammenarbeit mit
Graubünden Ferien für Sie spezielle Sommerneuheiten notiert:



ERLEBNISSE & ANGEBOTE

1

AROSA: AUF DEN SPUREN EINES MORDFALLS IN DIE BERGE

Mit «KrimiSpass» können Erwachsene und Kinder in Arosa in die Rolle eines Kommissars schlüpfen und einen kniffligen Mordfall lösen. Dazu besuchen sie verschiedene Schauplätze, an denen sie mit dem Smartphone QR-Codes scannen, um so Indizien zu sammeln. Der «KrimiSpass» an der frischen Luft dauert rund zwei Stunden und ist kostenlos.

➔ www.krimispass.ch/arosa

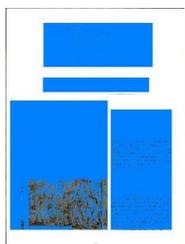
2

CHUR: DOMSCHATZMUSEUM MIT RELIQUIEN UND DEM CHURER TOTENTANZ

Ein bedeutendes Graubündner Kulturgut wird ab August erstmals für die breite Öffentlichkeit zugänglich: Das neue Domschatzmuseum zeigt Reliquiare, liturgische Geräte, die zur mittelalterlichen Ausstattung der Kathedrale und der Klosterkirche St. Luzi gehörten, und den Churer Totentanz, ein 1543 geschaffener Bilderzyklus mit Darstellungen von Begegnungen des Menschen mit dem Tod.

➔ www.churtourismus.ch/domschatzmuseum





3

BERNINAPASS: «CAMERA OBSCURA» IM SALZ- UND KIESSILO

Die «Camera Obscura» ist die Urform der Forokamera. In einen Kasten dringt durch ein winziges Loch Licht, wodurch auf dessen Gegenseite ein kopfstehendes Bild projiziert wird. Auf diesem Prinzip basiert auch die Attraktion im neuen Salz- und Kiessilo auf dem Berninapass. Der Unterschied: Diese «Camera Obscura» ist begehrbar und ihre Projektion mehr als mannshoch.

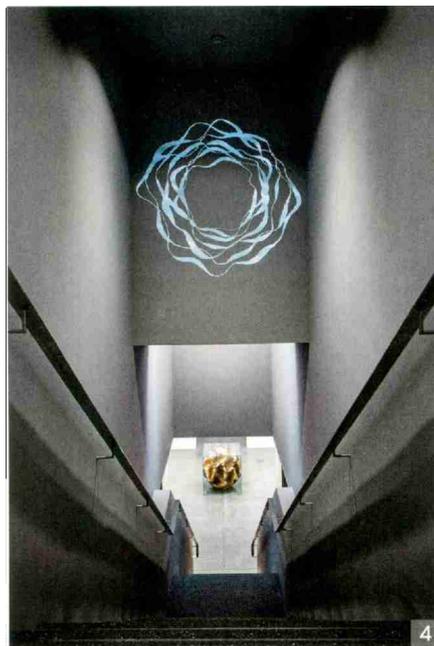
➔ www.camera-obscura.ch

4

«EVELINA CAJACOB, TANZEN AN- DERS» IM BÜNDNER KUNSTMUSEUM

Evelina Cajacob führt uns in der Ausstellung «tanzen anders» in schwebender Leichtigkeit durch eine Bildwelt, die sich auf Elementares konzentriert und dabei Emotionen und Gedanken gleichermaßen berührt. In der Villa Planta und im Erweiterungsbau des Bündner Kunstmuseums ist das vielschichtige Werk der Bündner Künstlerin ab dem 12. Mai erstmals im Überblick zu sehen. Verlängert bis 13. September!

➔ www.buendner-kunstmuseum.ch



5

ART SAFIENTAL 2020 «ANALOG-DIGITAL»

Vom 18. Juli bis 1. November 2020 findet zum dritten Mal die ART SAFIENTAL-Biennale für Land and Environmental Art statt. Rund 15 nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler erschaffen im Dialog mit der Landschaft und im Aussenraum temporäre Werke zum Thema «Analog-Digital», die im ganzen Safiental im Naturpark Beverin frei erwandert werden können. Kurator ist wie bei den bisherigen Editionen 2016 und 2018 wieder Johannes M. Hedinger.

Die Ausstellung und Werke können individuell oder in Kleingruppen voraussichtlich uneingeschränkt besucht werden. Die meisten Werke sind per ÖV erreichbar, oft gilt es aber, die letzte Strecke zu Fuss zurückzulegen, was auch mal 30 bis 90 Minuten Anmarsch bedeuten kann. Ein Kurzführer mit einer Übersichtskarte, Werk-Tafeln vor Ort und eine begleitende Webseite helfen bei der Vermittlung.

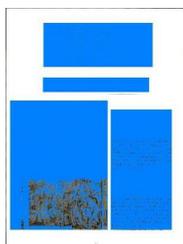
➔ www.artsafiental.ch; ➔ www.alpsartacademy.ch

6

BAD RAGAZ: LIGHT RAGAZ ERSTRAHLT IN NEUEM LICHT

Seit drei Jahren erwartet Besucher in der Tamina-schlucht ein audiovisuelles Erlebnis der Extraklasse: Im Rahmen von «Light Ragaz» werden die bis zu 80 Meter hohen Felswände mit Lichtprojektionen und Musik bespielt. Für die diesjährige Ausgabe wird das Konzept von «Light Ragaz» grundlegend überarbeitet. Das Besondere? Neu können die Besucher mit den Lichtkreaturen interagieren.

➔ www.lightragaz.com



7

PRÄTTIGAU: SABBATICAL IN ALPNER UMGEBUNG

Von Burnout-Prävention über Spiritualität bis hin zum Kunsthandwerk: Ein Rückzug in die Berge bietet für Stressgeplagte ein hervorragendes Umfeld. Mit «Alpine Sabbatical» können Gäste im Prättigau und in der Surselva neu solche längeren Aufenthalte inklusive Unterkunft und Aktivitäten online buchen. Dieses Angebot soll auch ein touristisches Problem lösen: die hohen Leerstände in der Nebensaison.

➤ www.alpinesabbatical.ch

IU

SCUOL: DREI RUNDWEGE RUND UMS MINERALWASSER

Rund um Scuol entspringen über 20 Mineralquellen, die den Grundstein für den Bädertourismus im Unterengadin legten. Auf drei neuen Rundwegen zu ihnen erfahren Gäste alles über die Geschichte des Kurortes und die Inhaltsstoffe des Mineralwassers. Es empfiehlt sich, einen Becher oder eine Flasche mitzunehmen, um das Wasser, das von jeder Quelle anders schmeckt, zu degustieren.

➤ www.graubuenden.ch/mineralwasser-wege

8

DAVOS KLOSTERS UND PRÄTTIGAU: MEHRTÄGIGE TRAILRUNNING-TOUR

Immer mehr Läufer suchen ihr Glück im Gelände. Auf der neuen Trailrunning-Tour von Davos nach Fanas im Prättigau können sie das gleich drei Tage am Stück machen. Der 63 km lange Trail ist geprägt von Kontrasten: Er verbindet die Alpenmetropole Davos mit kleinen Bergdörfern im Prättigau, führt über liebliche Alpen und durch schroffes alpines Gelände.

➤ www.davos.ch/trailrunning und

➤ www.praettigau.info/trailrunning

11

TENNA: VALENTINS NATURSPIELRAUM IM SAFIENTAL

Passend zum Solarskilift im Winter eröffnet im Sommer ein Spielplatz, der natürliche Energien – Sonne, Wasser, Wind und Erdwärme – für Kinder erlebbar macht. So steht zum Beispiel das vom Winde verwehte Häuschen schräg in der Landschaft, und durch den Antrieb eines Wasserrads schlägt das Maskottchen des Spielplatzes, der Schmetterling Valentin, mit seinen Flügeln.

➤ www.tennaplus.ch/valentins-naturspielraum

9

HEIDILAND: GENUSSFESTIVAL IN DER «SCHWEIZER GENUSSREGION 2020»

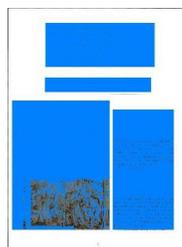
Dieses Jahr trägt das Heidiland den Titel «Schweizer Genussregion» und im September findet in der Bündner Herrschaft ein Genussfestival statt. Spezielles für den Gaumen bietet die Region aber den ganzen Sommer über; zum Beispiel im Stall 247 in Maienfeld. Dort können Gäste an einem Automaten 20 Weine aus der Region probieren.

➤ www.heidiland.com/genuss

12

VAL BREGAGLIA: KUNSTBIENNALE IM TAL DER GIACOMETTIS

Die Val Bregaglia ist die Heimat der Künstlerfamilie Giacometti, deren berühmtestes Mitglied, Alberto, Mitte des 20. Jahrhunderts Weltruhm erlangte. Das Graubündner Südtal ruht sich aber nicht auf diesem Erbe aus, sondern schreibt seine Kunstgeschichte fort: Im Rahmen der Biennale Bregaglia 2020 bespielen im Sommer Kunstschaffende die Umgebung des Felsriegels von «Nossa Dona» und die Talsperre «Lan



Müraia».

➔ www.biennale-bregaglia.ch

13

ZERNEZ: SZENISCHE ZEITREISE DURCH DIE NATIONALPARKGESCHICHTE

Der Schweizerische Nationalpark nimmt Gäste auf eine Zeitreise mit. Um die Geschichte des Parks von seinen Anfängen im Jahr 1914 bis zur Gegenwart erlebbar zu machen, warten auf dem Weg von Zernez



zur Grenze des Nationalparks Zeitzeugen, die aus ihrem Leben und Wirken erzählen. Die Zeitreise dauert rund vier Stunden und findet an ausgewählten Terminen statt.

➔ www.nationalpark.ch/de/besuchen/anlaesse/zeitreise

JUBILÄEN

Selbst Fachleute waren überrascht, als sie am Geo-Tag der Artenvielfalt 2010 auf der Alp Flix innerhalb von 24 Stunden über 2000 Arten dokumentierten. Die seither geleistete Forschungsarbeit zeigt, dass die Artenvielfalt im Waldgrenzenbereich bedeutend höher ist als erwartet. Wenig erforscht blieben bisher die Landschaften zwischen 2100 und 3000 m ü. M. Dort wird im Jubiläumssommer deshalb der Schwerpunkt gelegt.

➔ www.parc-ela.ch/de/geosommer-alp-flix

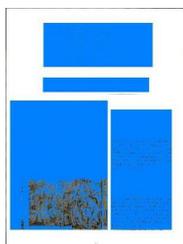
14

20 JAHRE: BIODIVERSITÄTS- FORSCHUNG AUF DER ALP FLIX

15

20 JAHRE: VIASPLUGA

Die Wege, auf denen die viaSpluga von Thusis nach



Chiavenna verläuft, nutzten vor 2000 Jahren bereits die Römer. Als Wander-Package mit Gepäcktransport kann man die Weitwanderung allerdings erst seit 20 Jahren buchen. Höhepunkte der Tour sind imposante Brücken wie der Traversinersteg, Naturschauplätze wie die Viamala-Schlucht und Kulturdenkmäler wie die Kirche St. Martin in Zillis.

➤ www.viamala.ch/viaspluga

16

15 JAHRE: PRÄTTIGAUER ALP SPEKTAKEL

Das Prättigauer Alp Spektakel – dieses Jahr findet es vom 2. bis 4. Oktober statt – vereint Schweizer Alpkultur, moderne Alpwirtschaft und lebendige Traditionen. Höhepunkt ist der Alpabzug mit über 100 geschmückten Kühen, zahlreichen Schafen und Ziegen. Zudem gibt es einen Alp- und Spezialitätenmarkt und eine grosse Alpkäsedegustation.

➤ www.alpspektakel.ch

NEUES LEBEN FÜR ALTE GEMÄUER

17

CHUR: VOM WOHNHAUS ZUM MUSEUM

Ursprünglich wurde die Villa Planta als privates Wohnhaus für Jacques Ambrosius von Planta erbaut. Die beiden Sphingen am Eingang und die goldene Kuppel mit Halbmond verweisen auf die Tätigkeit des Bauherrn als Kaufmann im ägyptischen Alexandria. Seit 1990 beherbergt die Villa die Sammlung des Bündner Kunstmuseums. Gezeigt werden unter anderem Plastiken von Alberto Giacometti und Werke von Not Vital.

➤ www.buendner-kunstmuseum.ch

18

RIOM: TANZ, THEATER UND MUSIK IN DER BURG

Die Burg Riom, eine bald 800-jährige Festung an der Julieroute, wurde im Sommer 2006 als erstes professionelles Theaterhaus der rätoromanischen Kulturgeschichte eröffnet. Seither werden in den alten Mauern im Rahmen des in Riom ansässigen Origen Festivals Cultural Tanz- und Musiktheater sowie Konzerte aufgeführt. Für den Ausbau des Gebäudes zeichnet kein Geringerer als der bekannte Architekt Peter Zumthor verantwortlich.

➤ www.origen.ch



15